



Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019

wünschen Bürgermeister
Ing. Gerhard Gebeshuber
sowie die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Gemeinde!



In dieser Ausgabe:

Der Bürgermeister informiert Seite 2

"Auf die Füße - fertig los!" Seite 3

Freizeitwohnungspauschale Seite 6

Schneeräumung & Streuung Seite 7

Gemeindeamt geschlossen Seite 10

Abfallabfuhrtermine 2019 Seite 12

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Nußbacherinnen, liebe Nußbacher!

Die letzten Tage des Jahres 2018 bedeuten nicht nur den Abschluss vieler Dinge, sondern auch zahlreiche Vorbereitungen für das bevorstehende Jahr. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass wir das Jahr 2018 wirtschaftlich positiv abschließen können und für 2019 ebenso ein Jahr mit einem zumindest ausgeglichenen Ergebnis erwarten.

Im kommenden Jahr stehen einige Investitionen wie die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges, die Sanierung des Dachstuhles des Feuerwehrzeughauses in Wimberg, die Fertigstellung einiger Straßen bzw. Teilstücke, Kanalerweiterungen und Sanierungen uvm. an.

Mit Stolz darf ich im aktuellen Bericht einige Persönlichkeiten besonders hervorheben:

Ausgezeichnete Pädagoginnen

Im Rahmen einer festlichen Feierstunde überreichte Herr Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer an Frau Volksschuldirektorin Gabriele Schmidhuber den Berufstitel „Oberschulrätin“ und an Frau



Foto: Land OÖ, OSR Schmidhuber



Foto: Land OÖ, SR Brillinger

Volksschuloberlehrerin Waltraud Brillinger den Berufstitel „Schulrätin“. In seiner Laudatio betonte unser Landeshauptmann die Wichtigkeit und Bedeutung von guten, ja ausgezeichneten, Lehrkräften für unsere Gesellschaft.

Helmut Sieböck wurde von LH Mag. Thomas Stelzer das silberne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich für sein jahrzehntelanges Bemühen rund um das Ökosystem Jagd und Wild verliehen. Zudem leitete Hr. Sieböck für 25 Jahre den OÖ Landesjagdverband.



Foto: Land OÖ, Ehrung Sieböck

Gesundheitsförderungspreis

Das wirklich einzigartige Projekt „Fußgesundheit für die Volksschulkinder – Nußbach“ wurde mit dem Gesundheitsförderungspreis des Landes OÖ am 20. Oktober ausgezeichnet. Allen Initiatoren, Projektpartnern, der gesunden Gemeinde und der Volksschule möchte ich noch einmal herzlich gratulieren und „Danke“ sagen.



Foto: Land OÖ, Gesundheitsförderungspreis



Foto: Gemeinde Nußbach

Kulturherbst

Mit dem Konzert des Musikvereines wurde der Kulturherbst 2018 abgeschlossen. Ein großes Danke an alle Personen, Organisationen und Gruppen, welche im Rahmen des diesjährigen Kulturherbstes einen Beitrag geleistet haben. Unendlich viele positive Rückmeldungen bestätigen die Qualität des Angebotes.

Christbaum 2018

Bei Andreas Horvath darf ich mich für die Spende des Christbaumes am Kirchenplatz herzlich bedanken.

Jahresende bedeutet auch inne zu halten und einen Blick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zu werfen. Deshalb möchte ich allen Vereinen und Organisationen, sowie allen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren meinen aufrichtigen Dank aussprechen!

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen für 2019!

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Gebeshuber

"Auf die Füße - fertig los!"

Im November 2018 startete das Projekt zur Fußgesundheits an unserer Volksschule wieder mit einem Aktionstag der Studentinnen und Studenten der FH - Physiotherapie Steyr. Unter der Leitung von Hans-Peter Hagmüller und Frau Mairhofer wurden alle Kinder der Volksschule Nußbach spielerisch zum Thema Fußgesundheits

angeleitet und erlernten vielfältige Übungen. Den angehenden Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten gelang es die Schülerinnen und Schüler für die Übungen zu begeistern. Mit großer Motivation und viel Spaß wurden die einzelnen Aktivitäten durchgeführt.



Foto: Gesunde Gemeinde

Kriminalpolizei OÖ warnt

Geldforderung am Telefon bzw. per E-Mail/Internet = BETRUG. Seit einigen Wochen, vor allem jetzt in der Vorweihnachtszeit, versuchen organisierte Banden ältere Menschen zu betrügen. Sie kontaktieren diese am Telefon und geben an, dass nahe Angehörige in Schwierigkeiten geraten wären und eine Kautions benötigt wird, damit diese Person (Sohn, Tochter, Enkelkinder,..) nicht eingesperrt würde. Die Täter geben sich derzeit als Kriminalpolizei aus, um das Vertrauen der Opfer zu erschleichen. Sie verlangen Bargeld, geben sich aber auch mit "Gold oder Münzen zufrieden". Während des Telefonates kann man auch das Weinen von Menschen, vorzugsweise Kinder wahrnehmen.

Bitte denken Sie bei diesen Anrufen sofort an BETRUG und beenden Sie unverzüglich das Gespräch.

Lassen Sie sich nicht täuschen - vertrauen Sie nicht! Danach die örtlich zuständige Polizei verständigen.

Wenn am Telefon Geld verlangt wird, handelt es sich immer um BETRUG. Ebenso bei Geldforderungen die per E-Mail einlangen. (Weder die Polizei, Banken, kein Rechtsanwalt, kein Botschaftsangehöriger noch sonst jemand verlangt am Telefon Geld).

Tipps:

- Beenden Sie sofort derartige Gespräche!
- Geben Sie am Telefon keine privaten Informationen bekannt.
- Geben Sie niemals Bankdaten bekannt.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Informieren Sie nahe Angehörige über das Geschehene.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Polizei jederzeit zur Verfügung.

Zivilschutztipp Silvesterknallerei

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern.
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen.
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden.
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung).
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand).
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen.
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden.
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten.
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen.

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen.
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln.
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden.

HTL-Leonding kooperiert mit NMS-Wartberg

Auch in diesem Schuljahr ist es wieder gelungen, die HTL-Leonding, deren guter Ruf weit über die Grenzen unseres Landes bekannt ist, zu einer Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule in Wartberg zu gewinnen.

Bereits im Vorjahr unterrichtete Herr Professor DI Peter Bauer die Technik-Schüler und Schülerinnen, die freiwillig den Technik- und Naturwissenschaftszweig der NMS besuchen, in Webseitengestaltung.

Für heuer ist die Programmierung von humanoiden Robotern in spielerischer Weise mit den technikbegeisterten Buben und Mädchen aus der 8. Schulstufe geplant. Die HTL-Leonding hat bereits 8 Jahre Erfahrung in diesem Bereich und hat schon mehrfach Preise in dieser Disziplin erhalten.

Zu diesem Zweck werden die Schülerinnen und Schüler nach Leonding fahren, um erste Schritte in der Programmierung von "mensenähnlichen" Robotern zu machen. Wie erfolgreich die Schüler der NMS-Wartberg in der Programmierung von Legorobotern

bereits sind, bewiesen sie vor zwei Jahren mit dem Sieg in der LegoLeague im Bezirk Kirchdorf und voriges Jahr mit dem dritten Platz und zusätzlich mit dem zweiten Platz in Passau, wo der LegoLeague-Bewerb österreichweit ausgetragen wurde.



Bild: NMS Wartberg

DI Peter Bauer beim Programmieren mit seinen Schülern (HTL-Leonding)

Ausbildungen Tagesmütter/Tagesväter

Familienbund Oberösterreich
Kombinierte Ausbildung zum/r Tagesmutter/vater und Helfer/in. Die Liebe zu Kindern zum Beruf machen.

Derzeit werden wieder Tagesmütter in Oberösterreich gesucht. Die meisten Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und Tagesväter sehr gefragt. Wer gerne mit Kindern arbeitet, kann sich beim Familienbund Oberösterreich ausbilden lassen.

Für Personen mit pädagogischem Hintergrund gibt es eine Aufschulung und für Newcomer eine praxisnahe Ausbildung. Als Absolvent des Lehrganges kann man Kinder professionell bei sich zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreuen. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung zur Tagesmutter besteht aus einem theoretischen Teil und einem Praktikum. Im Anschluss an den Lehrgang ist eine Anstellung als Tagesmutter-/vater zB beim Familienbund Oberösterreich möglich.

Die nächsten Grundschulungen für die pädagogischen Lehrgänge des OÖ Familienbundes starten im Februar/März 2019 in Linz, Puchenu und Vöcklabruck. Mit diesen können die TeilnehmerInnen später auch die Aufschulungslehrgänge zum/zur SpielgruppenleiterIn besuchen. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 30 % der Kurskosten gefördert.

Nähere Infos und Anmeldung unter familienbundakademi@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt "Bildung".

Verein Aktion Tagesmütter OÖ

Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter

Kurs: kombinierter Lehrgang Tagesmutter und Kindergartenhelferin (auch Aufschulung für Pädagoginnen mit Anrechnung von Ausbildungszeiten)

Start: 18. Jänner 2019

Ende: 24. Mai 2019

Ausbildungsmaß: 172 Stunden (davon 40 Stunden Praktikum)

Berufsbegleitend: Donnerstag, Freitag am Abend und fallweise Samstag am Vormittag

Kursort: BFI Steyr

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei:

Sanela Dzafic

Verein Aktion Tagesmütter OÖ

Regionalstelle Kirchdorf

Tel.: 07582 517 40

Baby's erstes Löffelchen!

Stillen ist die natürlichste Art einem Baby alles an Nahrung zur Verfügung zu stellen, was es benötigt. Doch nach etwa 6 Monaten kommt der Zeitpunkt, an dem das Baby mehr braucht, um gesättigt zu sein. Doch gerade beim Thema Beikost treten häufig Unsicherheiten auf. Wie lange soll noch gestillt werden? Wann soll man mit der Beikost anfangen? Welche Lebensmittel sollen für den ersten Brei ausgewählt werden? In speziellen Ernährungsworkshops gibt die OÖGKK frischgebackenen Eltern und Schwangeren im letzten Trimester wertvolle Tipps für die Beikosteinführung. Der Workshop wird von einer Ernährungswissenschaftlerin oder Diätologin geleitet.

Termine:

Fr., 8. Februar 2019 um 9 Uhr
Do., 9. Mai 2019 um 15 Uhr
im EKIZ Brummkreisel Kirchdorf

- Für Eltern und Schwangere im letzten Trimester
- Ein Workshoptag á 2,5 Stunden
- Kosten: keine

Information und Anmeldung:

E-Mail:

erstesloeffelchen@oogkk.at

Internet:

www.oogkk.at -> Eltern & Kind

OÖGKK
FORUM GESUNDHEIT

Wir suchen Österreichs schönstes Foto!

Egal, ob Bregenzerwald, die Kärntner Seen, die Waldviertler Moore oder die pannonische Tiefebene, egal, ob die Tiroler Schützen, die oberösterreichischen Goldhaubenfrauen oder die steirischen Apfelmänner - Österreichs landschaftliche Vielfalt und Kultur spiegeln sich auch in den Menschen wider. Die österreichischen Gemeinden sind die Summe aller dieser Unterschiedlichkeiten - und das möchte der Österreichische Gemeindebund als kommunale Interessenvertretung auch auf der Homepage, dem Social Media Auftritt oder seinen Printprodukten zeigen.

Daher startet der Österreichische Gemeindebund einen österreichweiten Fotowettbewerb! Er sucht Ihre Fotos und Schnapshots, die Ihre Sichtweise auf Nußbach zeigen. Was macht Nußbach aus? Bei welchem Platz, Fest, Gebäude oder Ereignis sind Sie stolz, in Ihrer Gemeinde zu wohnen? An welchem Punkt haben Sie das Gefühl des "Nachhausekom-

mens"?

Bis 6. Jänner 2019 einreichen und gewinnen!

Alle Schnapshots, fotografischen Meisterwerke und Lieblingsfotos können Sie bis 6. Jänner 2019 für den Wettbewerb einreichen. Der Gewinn ist ordentlich! Insgesamt suchen 500 Euro einen neuen Besitzer. Diese teilen sich auf die Gewinner wie folgt auf:

1. Platz: 350 Euro

2. Platz: 100 Euro

3. Platz: 50 Euro

Zusätzlich wird das Gewinnerbild auch noch das Cover des Zukunftsberichts 2019 zieren! Alle weiteren Details und die Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.gemeindebund.at/fotowettbewerb.



Foto: pixabay

Betreutes Reisen

Das Rote Kreuz bietet auch 2019 mehr als 30 Reisen mit Betreuung durch Fachpersonal an. Sie sind immer gerne verreist, haben aber jetzt wegen einer körperlichen oder gesundheitlichen Einschränkung Bedenken dies zu tun? Dann sind Sie beim Betreuten Reisen des Roten Kreuzes genau richtig. Eine rundum-Betreuung durch Fachpersonal am Urlaubsort gibt Ihnen die Sicherheit für einen unbeschwernten Aufenthalt.

Rund 30 Angebote wird es 2019 geben, von sieben Tagesfahrten zum Kennenlernen bis zu vier Kurzreisen mit vier Übernachtungen sowie einwöchigen Reisen reicht das Angebot. Neben Zielen in Österreich geht es auch nach Italien, Kroatien, Slowenien und Griechenland. Neue Ziele sind im In- und Ausland geplant.

Qualifiziertes Personal unterstützt bei körperlicher Einschränkung.

Bei allen Reisen lernen Sie in geselliger Runde fremde Orte kennen und werden dabei von einem erfahrenen Team mit Diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen und FachsozialbetreuerInnen betreut. Hilfe beim Ankleiden, Duschen, bei Mahlzeiten und bei den Ausflügen ist jederzeit möglich. Wenn notwendig, werden auch medizinische Pflegeleistungen übernommen. Bei Flugreisen ist auch ein Arzt mit dabei.

Eine geschulte Rotkreuz-Betreuerin besucht Sie vor der Reise und klärt in aller Ruhe alle Fragen zu Betreuungsaufwand und Organisation. Das Land unterstützt auf Antrag Bezieher niedriger Einkommen.

Mehr Informationen über die Betreuten Reisen im Jahr 2019 erhalten Sie am Samstag, 2. Februar 2019, ab 14 Uhr, beim traditionellen Reisecafe in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Kirchdorf. Anmeldung erbeten unter

Faustball Damen

In den ersten Begegnungen der neuen Saison wurden die Nußbacherinnen ihrer Favoritenrolle gegen Liganeuling Ulrichsberg und FBV Grieskirchen gerecht und siegten in beiden Spielen klar. Am Samstag, dem 24. November 2018 begann die erste Runde der Frauen Faustball Hallenbundesliga mit einer Heimrunde. Weil es in Nußbach keine Dreifachhalle gibt, wurde diese wie üblich in Kremsmünster ausgetragen.

Die neue Saison bringt auch eine große Veränderung mit sich - Hannes Hieslmair verlässt die Bundesliga (Familienzuwachs) und übergibt die Trainerrolle an den Grieskirchner Spieler Marco Salzberger.

Unter seiner Leitung starteten die Damen in der gewohnten Aufstellung gegen die Damen aus Grieskirchen und es gab einen sicheren 3:0-Sieg. In der Partie gegen Ulrichsberg bekam Jasmin Kam-

merhuber, eine der jüngeren Spielerinnen, Einsatzzeit und auch am Ende dieses Spieles gab es ein sicheres 3:0 für die Kremstalerinnen.

Am Sonntag, den 2. Dezember 2018 fand ein heiß umkämpftes Spiel gegen Freistadt statt. Durch Verunsicherung der Nußbacherinnen zu Beginn des Spiels gingen die Mühlviertlerinnen mit 2:1 in Führung. Doch Nußbach kämpfte sich zurück. In der Verlängerung konnte schlussendlich der Matchball verwertet werden. Mit 15:13 gewann Nußbach ein nervenaufreibendes Spiel.

Im zweiten Spiel gegen die SPG Wolkersdorf

Neusiedl starteten die Nußbacherinnen gut warmgespielt wie aus der Pistole geschossen. Nach dem schnellen Sieg im ersten Satz war etwas die Luft draußen. Nußbach konnte sich aber auch aus diesem sichern und gewinnen mit 3:0. Alle Spielerinnen bekamen Einsatzzeit und freuen sich auf die nächsten Spiele.

Foto: Valentin Weber



Information zur Freizeitwohnungs pauschale

In vielen Gemeinden suchen Menschen Wohnungen, während gleichzeitig Wohnraum leersteht. Daher hat der Oberösterreichische Landtag im Oö. Tourismusgesetz 2018 eine "Zweitwohnsitzabgabe" eingeführt, die ab 1.1.2019 in Kraft tritt. Diese Abgabe für Freizeitwohnungen ist für alle Wohnungen zu entrichten, in welchen während eines Kalenderjahres für zumindest **26 Wochen** keine Person mit **Hauptwohnsitz** gemeldet war. Als Wohnung gilt jede im Gebäude- und Wohnungsregister als selbstständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart "Wohnung".

Es gibt verschiedene Ausnahmetatbestände. Beispielsweise besteht keine Abgabepflicht für Wohnungen, die als Gästeunterkunft oder zur Ableistung des Wehr- und Zivildienstes genutzt werden. Auch wenn Wohnungen aus gesundheitlichen oder alters-

bedingten Gründen nicht mehr bewohnt werden können, gelten diese bis zu einem Jahr nicht als Freizeitwohnung.

Die Abgabe ist vom Eigentümer der Wohnung bis spätestens 1. Dezember an die Gemeinde unaufgefordert unter Bekanntgabe der Nutzfläche der Freizeitwohnung zu entrichten. Die Höhe der Pauschale beträgt:

1. für Wohnungen bis zu 50 m² Nutzfläche sowie für Dauer-camper 72 Euro,
2. für Wohnungen über 50 m² Nutzfläche 108 Euro.

Nach § 57 Oö. Tourismusgesetz 2018 ist die Gemeinde ermächtigt, einen Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale auszuschreiben. Sollte die Gemeinde einen solchen Beschluss fassen, erhalten Sie dazu noch nähere Informationen. Detailinformationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-nussbach.at.

Kundmachung

Die zukünftigen Weganrainer Petra und Hans Niesner beantragen die Auflassung des öffentlichen Weges auf einem Teil des Grundstück Nr. 1597 der KG Göritz, weil dieser als Verkehrsfläche für den Gemeingebrauch nicht mehr benötigt werde. Das ca. 95 m² große Wegstück grenzt direkt an das Grundstück .105/1 der KG Göritz an. Gemäß § 11 Abs. 6 des Oö. Straßengesetzes 1991, i. d. g. F., weisen wir darauf hin, dass die Planunterlagen für diese beabsichtigte Auflassung während vier Wochen, vom 10. Dezember 2018 bis zum 8. Jänner 2019, während den Amtsstunden im Gemeindeamt Nußbach zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagezeit schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt Nußbach einzubringen.

**Der Bürgermeister
Ing. Gerhard Gebeshuber**

Schneeräumung und Streuung

Die Gemeinde Nußbach weist auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere auf § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 (BGBl 1960/159 idgF), hin:

"(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(1a) In einer Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Foto: Gemeinde Nußbach



(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee von Häusern oder Grundstücken auf

die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt."

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kommt es aus arbeitstechnischen Gründen vor, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Nußbach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann,
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt,

- eine Übernahme dieser Räumung Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Infos zum Jahreswechsel

Wasserzähler

Die Antwortkarten für die heurige Wasserzähler-Ablesung erhielten Sie per Post oder E-Mail. Wenn das nicht der Fall gewesen sein sollte, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Abfalltonnen

Wir erinnern Sie, dass die Abfalltonnen am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit stehen und jetzt im Winter von Schnee befreit sein müssen! Der Abfall darf in die Tonnen nicht hineingepresst werden!

Gelbe Säcke

Da es zu Verwehungen der Säcke kommen kann, bitten wir Sie, die Gelben Säcke erst am Abfuhrtag zur Sammelstelle zu bringen.

Restabfall-Abfuhrtermine

Die Abholtermine für das neue Jahr für die Abfallabfuhr, den Gelben Sack und das Altpapier finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe des Nußbachers!

Wohnungsangebote

- **Styriaweg 8**
ca. 76 m²
Gemeinde Nußbach
Tel. 07587 82 55
- **Styriaweg 8**
ca. 89 m²
Gemeinde Nußbach
Tel. 07587 82 55
- **Diepersdorf 10, Wartberg**
ca. 81 m²
bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad mit WC, eigener Balkon, Garage, Abstellraum, Trockenraum, Gartenbenützung
Miete: 600 € inklusive Heizung, Strom und Müllabfuhr
Tel. 0676 384 49 20
- **Eulenweg 2, Wartberg**
ca. 45 m²
Tel. 0664 526 89 50


REINHALTUNGSVERBAND OBERES KREMTAL
 Penzendorf 100
 4552 Wartberg/Kr.
 



Der Reinhaltungsverband Oberes Kremstal
 schreibt folgenden Dienstposten aus:
Klärfacharbeiter(in)
40 Wochenstunden
 in Analogie des Oö. GDG 2002 Funktionslaufbahn GD 18
Bewerbungsfrist bis 15. Jänner 2019
 Der gesamte Ausschreibungstext ist unter
www.rhv-obk.at
 (Verband/Stellenangebote) zu finden.

Stellenangebot

• Reinigungskraft

Wir suchen für unser Stammwerk in Nußbach ab April 2019 eine Reinigungskraft für 38,5 Stunden/Woche. Für diese Stelle gilt ein kollektivvertragliches Mindestgehalt von € 1.914,61.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Haidlmair GmbH

zh. Mag. Manfred Luger

Haidlmairstraße 1

4542 Nußbach

E-Mail:

manfred.luger@haidlmair.at

Haidlmair
FOR HIGHER PRODUCTIVITY

Jahresrückblick Seniorenbund

Das Jahr 2018 mit vielen Aktivitäten geht bald zu Ende. Der Seniorenbund Nußbach möchte sich hier an einige Veranstaltungen des über 500 Terminen umfassenden Jahresprogrammes erinnern.

Das Jahr begann mit einer traditionellen Krippen-Wanderung in Ernsthofen. Nächstes Jahr wird von Grünburg nach Steinbach an der Steyr gewandert und dort das Krippen-Museum besucht.

Ein Fixpunkt im Jahresprogramm war auch wieder der Betriebsbesuch eines von einem Nußbacher geleiteten Unternehmens. Herr Komm.Rat Gerhard Schweigkofler besitzt die Stiepel Druckerei und Papierverarbeitung GmbH in Traun. Nachdem sein Sohn Lukas leitender Angestellter im Druckzentrum der OÖ Nachrichten ist,

erhielt man auch hier interessante Einblicke.

Alle Mitglieder des Seniorenbundes, die heuer ihren 70igsten Geburtstag begehen, wurden wieder zu einer gemeinsamen Feier mit den Funktionären und jeweils mit deren Partnern ins Gasthaus Mauerbauer eingeladen.

Gemeinsam mit dem Pensionistenverband Nußbach gab es auf Einladung der Schulleitung wieder einen gemeinsamen Spieletag mit den Schulkindern.

Der traditionelle Sommertreff wurde im Gasthof Mauerbauer in Oberschlierbach abgehalten. Ein Höhepunkt war die Ehrung von langjährigen Mitgliedern. Die kleine Feier wurde musikalisch umrahmt von Christine Hornhuber und Hermine Wasserbauer. Für Geselligkeit sorgten Franz Steinmaßl und Josef Schoißwohl.

5 Tagesausflüge und Reisen führte der Seniorenbund dieses Jahr durch. Höhepunkt des Reisejahres war die 4-Tagesreise nach Davos in der Schweiz.

Die Vorweihnachts-

feier bildete den Abschluss des heurigen Vereinsjahres. Dank der vielen Mitglieder mit künstlerischen Fähigkeiten konnte wieder eine stimmungsvolle Feier gestaltet werden. Danke an die Mitglieder des Seniorenbundes, dem Instrumental-Ensemble Christine Hornhuber, Hermine Wasserbauer und Franz Steinmaßl sowie der Bläsergruppe unter der Leitung von Josef Winter. Herzlicher Dank ergeht auch an Helga Kerbl für ihre gekonnt vorgetragenen selbst gedichteten Gedichte und Geschichten.

In einigen Wochen geht das Jahr 2018 zu Ende und der Blick ist bereits nach vorne auf das Jahr 2019 gerichtet.

Der Seniorenbund Nußbach bedankt sich bei seinen Mitgliedern, dass bei den angebotenen Veranstaltungen, sportlichen Aktivitäten, Beratungstagen, Treffen, Reisen, Jubiläumsfeiern, Bällen, Sitzungen, Begräbnissen, usw. so zahlreich teilgenommen und mitgemacht wurde. Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht allen Mitgliedern und deren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2019.



Foto: Seniorenbund
Wanderung Eiskogel

Jahresrückblick Siedlerverein

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Es hat sich auch beim Siedlerverein viel getan.

Der Verein zählt bereits mehr als zweihundert Mitglieder.

Die fixen Veranstaltungen wurden mit gutem Erfolg abgehalten. Obmann Andreas Horwath möchte sich bei allen, die geholfen und zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, recht herzlich bedanken!

Foto: Siedlerverein
Sonnwendfeuer



Im Juni wurde mit dem Bau des Siedlervereinshauses begonnen, der Gerätecontainer wurde umgestellt. Ende Juli waren die Dachdeckerarbeiten fertig. Im August wurden die Fenster montiert. Die Zufahrt und eine grobe Außenbegestaltung konnten im Herbst noch gemacht werden. Im Innenbereich wird bereits an der Installation von Wasser und Strom gearbeitet. Für die Verputzarbeiten im Innenbereich werden für Anfang 2019 noch freiwillige Helfer gesucht.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Der Vorstand des Siedlervereines mit Obmann Andreas Horwath wünschen viel Glück, Gesundheit und schöne Stunden in Haus und Garten im Jahr 2019.

Bücherei 2018 - Ein Rückblick

Im Jänner dieses Jahres wollte die Bücherei mit einer Veranstaltung einen Denkanstoß zum Thema Nachhaltigkeit geben. Stefan Schwingshackl brachte die Idee des ökologischen Fußabdrucks näher.

- Hat sich seit dem Vortrag etwas verändert?
- Versuchen wir beim Thema Reisen auf die Umwelt zu achten?
- Versuchen wir unser Auto weniger oft zu verwenden?
- Verbrauchen wir weniger Energie?
- Unterstützen wir die heimische Landwirtschaft und kaufen bewusst regionale und saisonale Produkte?
- Achten wir bei Produkten darauf, wo sie produziert wurden und wie lange die Transportwege sind?
- Versuchen wir beim Einkaufen Plastik und andere Verpackungen zu vermeiden?
- Spielt bei den Weihnachtsge-

schenken der ökologische Gedanke eine Rolle?

Weitere Veranstaltungen 2018

- Bilderbuchkino beim Ferienprogramm
- Lesung mit dem Autor Stefan Slupetzky und Leo Harringer (Cellist)
- Buchausstellung am 1. Adventsonntag

Damit beendet die Bücherei wieder ein ereignisreiches und interessantes Jahr. Darüber hinaus hat die Bücherei natürlich immer wieder aktuelle Bücher, Filme und Spiele eingekauft. Näheres dazu finden Sie auf der Homepage. Noch eine Geschenkidee: Gutscheine der Bücherei - klein mit großer Wirkung!



bücherei
nußbach

deep Work

- ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig
- ein funktionelles Training für Körper und Geist
- Yin und Yang-anspannen und entspannen
- aufgebaut nach den 5 Elementen: Erde, Holz, Feuer, Metall und Wasser
- und voller Energie!

Kursbeginn: Mittwoch,
11. Jänner
19.30 - 20.45 Uhr
Mehrzwecksaal

Kosten: 45 € für Union-Mitglieder
65 € für Nicht-Mitglieder

Mitzubringen: Handtuch und Trinkflasche

deepWork ist für ALLE geeignet: Männer und Frauen, für jede Altersgruppe, für Anfänger und trainierte Personen!

Gesunder Rücken

mit Herbert Steinmair, Physiotherapeut

Kraft - Ausdauer - Koordination - Gleichgewicht - Reaktion - Mobilisation - Geschicklichkeit

Termine: 12 Übungsabende ab Mittwoch, 16. Jänner, 18.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Nußbach



Kostenbeitrag für alle 12 Übungsabende:

60 € (10 € Ermäßigung für alle, die im Herbst schon dabei waren)

Übungsvarianten von einfach bis sportlich!

Die Übungen sind für alle Altersgruppen und für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Anmeldung: 0650 200 21 66

Trachtennähkurs

Die Goldhauben- und Trachten-
gruppe wird auch im Jahr 2019 im
Jänner wieder einen Nähkurs ver-
anstalten. ALLE Interessierten sind
eingeladen mitzumachen.

Unter der Leitung der bewährten
Schneiderein Elisabeth Brunnmayr
wird einmal wöchentlich genäht.
Erster Termin, Donnerstag, 17.
Jänner, voraussichtlich an vier
Nachmittagen.

Der Nähkurs bietet Gelegenheit
ein Dirndl, Tracht, sonstige Trach-
tenkleidung oder Festtracht zu nä-
hen, zu ändern oder anfertigen zu
lassen.

Auskünfte und Anmeldung bei:

Hermi Wasserbauer Tel. 0676 821
25 16 32 oder Angela Merkinger
Tel. 0699 81 96 55 69

Mahnwache

1. Mahnwache für ein menschen-
freundliches Österreich

- am Ortsplatz in Nußbach
- am Donnerstag, 3. Jänner von
18:00 - 19:00 Uhr

Wir treten heraus aus der Sprach-
losigkeit und setzen ein Zeichen,
dass wir mit der derzeitigen Asyl-
politik in Österreich unzufrieden
sind.

Initiatoren: Karl Wegenschimmel
& Marietta Ruspeckhofer

**2. NUSSBACHER
WEIHNACHTSKONZERT**

**STILLE,
HEILIGE
NACHT**

**SONNTAG, 30. DEZEMBER 2018
16:00 UHR, PFARRKIRCHE NUSSBACH**

**GESANG: KIRCHENCHOR UND CHOR CANTAMOS
INSTRUMENTAL: STREICHERCHESTER, KLAVIER, ORGEL, BLOCKFLÖTE
VERANSTALTER: KIRCHENCHOR NUSSBACH**

ANSCHLIESSEND AM KIRCHENPLATZ
GEMÜTLICHE ABENDSTIMMUNG BEIM
PUNSCHSTAND

**Danke
für freiwillige
Spenden!**

**2. NUSSBACHER
WEIHNACHTSKONZERT**

Rückblick Wunschkonzert 2018

Mit 62 Personen auf der Bühne
präsentierte sich der Musikverein
Nußbach am ersten Dezember-
wochenende so stark wie nie zu-
vor. Gleich elf junge MusikerInnen
erhielten beim Wunschkonzert
den Jungmusikerbrief und wurden
somit offiziell im Musikverein auf-
genommen. Das silberne Ehren-
kreuz erhielt Franz Steinmaßl für
50 Jahre aktive Mitgliedschaft im
Verein. Über eine äußerst gelun-
gene Premiere durfte sich auch das
Kapellmeister-

team, Leo Harringer und Robert
Schröckmair, freuen. Sie konnten
zeigen, welche musikalischen Hö-
hepunkte die MusikerInnen unter
ihrer Leitung dem Publikum prä-

sentieren können. Der Musikver-
ein Nußbach bedankt sich für den
zahlreichen Besuch und die Spen-
den anlässlich des Wunschkon-
zertes.

Foto: Musikverein



Tanzclub - Ball

Samstag, 19. Jänner

20:00 Uhr, Dorfstub´n Inzersdorf

Eintrittskarten und Tischreservierung bei Monika Langeder

Tel: 0677 61 69 01 05,

E-Mail: info@tanzclub.net

Eintritt/Person 13 €

- abwechslungsreiche Tanzmusik
- tolle Tombola
- mitreißende Tanzeinlagen

Die Tanzclub-Mitglieder freuen sich auf euer Kommen!



DAS IST LOS!

Weitere Termine:
www.nussbach.ooe.gv.at

Dezember

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Mi	19.		Gelber Sack - Abholung	Gemeinde	Gemeinde
Sa	29.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
So	30.		"Stille heil'ge Nacht" Konzert	Pfarrkirche	Kirchenchor

Jänner

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Do	3.	18:00	Mahnwache	Ortsplatz	
Do	10.	13:30	Kripperloas in Steinbach/Steyr	Ortsplatz	Seniorenbund
Do	10.	14:00	SelbA	Pfarrheim	KFB, Gesunde Gde
Fr	11.		Rote Tonne - Entleerung	Gemeinde	Gemeinde
Mo	14.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	14.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	14.	8:30	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf	Seniorenbund
Sa	19.	20:00	Tanzclub-Ball	Dorfstubn Inzersdorf	Tanzclub
Do	24.	14:00	SelbA	Pfarrheim	KFB, Gesunde Gde
Sa	26.	14:00	Seniorenbundball	Gasthaus Zeilinger	Seniorenbund
Mo	28.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	28.	8:30	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf	Seniorenbund
Mi	30.		Gemeindeamt geschlossen	Gemeinde	Gemeinde
Do	31.		Gemeindeamt geschlossen	Gemeinde	Gemeinde

Februar

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Fr	1.	20:00	ABBA Show	Eventgasthof Feichthub	Eventgh. Feichthub
So	3.	10:30	Vollversammlung	Genuss Schmiedn	FF Nußbach
Do	7.	14:00	SelbA	Pfarrheim	KFB, Gesunde Gde
Fr	8.		Rote Tonne - Entleerung	Gemeinde	Gemeinde
Mo	11.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	11.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	11.		Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf	Seniorenbund
Mi	13.		Gelber Sack - Abholung	Gemeinde	Gemeinde
Mo	18.	14:00	Exkursion zur Fa. Haidlmair	Haidlmair GmbH	Seniorenbund
Do	21.	14:00	SelbA	Pfarrheim	KFB, Gesunde Gde

Apotheken-Notruf,
Tel. 14 55

Kieferstation Wels,
Tel. 07242 415-2285

Abfall-Abfuhrtermine 2019

Abfallabfuhr- Abholtermine

2-wöchentlich	4-wöchentlich
Sa., 29. Dez. 2018	
Mo., 14. Jänner	14. Jänner
Mo., 28. Jänner	
Mo., 11. Februar	11. Februar
Mo., 25. Februar	
Mo., 11. März	11. März
Mo., 25. März	
Mo., 8. April	8. April
Fr., 19. April	
Mo., 6. Mai	6. Mai
Mo., 20. Mai	
Fr., 3. Juni	3. Juni
Mo., 17. Juni	
Mo., 1. Juli	1. Juli
Mo., 15. Juli	
Mo., 29. Juli	29. Juli
Fr., 12. August	
Mo., 26. August	26. August
Mo., 9. Sept.	
Mo., 23. Sept.	23. Sept.
Mo., 7. Okt.	
Mo., 21. Okt.	21. Okt.
Mo., 4. Nov.	
Mo., 18. Nov.	18. Nov.
Mo., 2. Dez.	
Mo., 16. Dez.	16. Dez.
Mo., 30. Dez.	

Abholung Rote Tonne

Fr., 11. Jänner
Fr., 8. Februar
Fr., 8. März
Fr., 5. April
Fr., 3. Mai
Fr., 31. Mai
Fr., 28. Juni
Fr., 26. Juli
Fr., 23. August
Fr., 20. September
Fr., 18. Oktober
Fr., 15. November
Fr., 13. Dezember



Abholung Gelber Sack

Mi., 13. Februar
Mi., 10. April
Mi., 5. Juni
Mi., 31. Juli
Mi., 25. September
Mi., 20. November



Gemeindeamt
Kirchenplatz 2
A-4542 Nußbach
Pol. Bezirk Kirchdorf an der Krems

Telefon: 07587 82 55
Telefax: 07587 82 55-20
E-Mail: gemeinde@nussbach.ooe.gv.at
Homepage: www.gemeinde-nussbach.at

Parteienverkehr:

Mo	07:00 - 12:00 Uhr 15:30 - 17:30 Uhr
Di	07:00 - 12:00 Uhr
Mi	07:00 - 12:00 Uhr
Do	07:00 - 12:00 Uhr 15:30 - 17:30 Uhr
Fr	7:00 - 12:00 Uhr

Das Gemeindeamt ist am **Mittwoch, den 30. Jänner und am Donnerstag, den 31. Jänner jeweils in der Zeit von 7:00 - 12:30 Uhr** wegen Software-Umstellung geschlossen.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Verleger Gemeinde Nußbach
Erscheinungsort:

4542 Nußbach, Kirchenplatz 2 Tel. 07587/82 55, Fax: 07587/82 55 - 20 gemeinde@nussbach.ooe.gv.at, www.gemeinde-nussbach.at
„Der Nußbacher“ informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Nußbach.